

**der Herbstversammlung des Kreisverbandes Mark der Rassegeflügelzüchter im BDRG,
vom 12. September 2020 in Hemer , Hauptstr.133 , „Cafe Sona“**

Die Tagesordnung -s. Einladung v. August 2020- liegt den Versammlungsteilnehmern vor

Zu Punkt 1 :Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Feststellung der anwesenden Vereine

Der Kreisverbandsvorsitzende Ottfried Ferber eröffnete um 15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden 7 weiteren Mitglieder des Kreisverbandsvorstandes, der damit vollständig vertreten ist, den Vorsitzenden des RGZV Iserlohn , Lothar Senf und Dieter Schmidt für den RGZV Neuenrade, nach langer „Corona-Pause“ auch in unserem Kreisverband.

Somit verzeichnet die Anwesenheitsliste 10 Teilnehmer, von denen 5 dem RGZV Iserlohn , 2 dem RGZV Altena, 2 dem RGZV Carthausen und einer dem RGZV Neuenrade angehören.

Es sind die in Auflösung begriffenen Vereine KTZV Brügge und RGZV Viktoria Lüdenscheid entschuldigt. Es fehlen Vertreter/innen des KTZV Lenhausen.

Zu Beginn der Versammlung bittet der Vorsitzende die Teilnehmer, sich zu Ehren des verstorbenen Zuchtfreundes Ulrich Jürgens von ihren Plätzen zu erheben. Als langjähriger Zuchtwart des KV Mark , Vorsitzender des RGZV Bredenbruch und Preisrichter der Gruppen A – D, hat er sich um die Rassegeflügelzucht verdient gemacht

a)**Genehmigung der Tagesordnung:** Die Tagesordnung ist allen Vereinen mit der Einladung fristgemäß zugegangen und wurde in der vorliegenden Form angenommen.

Zu Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung des Kreisverbandes in 2019

Das Protokoll der Herbstversammlung des KV Mark vom 19.10.2019 wird vom 1. Schriftführer Horst Heumann verlesen und in der vorliegenden Fassung anerkannt.

Zu Punkt 3: Jahresbericht des Kreisvorsitzenden

Ottfried Ferber macht zunächst darauf aufmerksam, dass aufgrund der coronabedingt ausgefallenen Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes 2020 , die vorgesehenen Vorstandswahlen im kommenden Jahr stattfinden sollen. Er selber sei nun bereits seit 18 Jahren KV Vorsitzender, würde sich aber für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stellen. Bei den Vereinen KTZV Lüdenscheid-Brügge und RGZV Viktoria Lüdenscheid ruhen z. Z. die Vereinsaktivitäten bei gleicher Mitgliederzahl .Ein Ausscheiden dieser Vereine zum Jahresende zeichnet sich ab. Es verbleiben dann ab 2021 fünf Vereine, die hoffentlich noch lange Bestand haben, zumal in Altena und vor allen Dingen in Iserlohn ein erhebliche Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist. Im vergangenen Jahr 2019 fanden im Kreisverband 5 Ortsschauen statt. Für die in diesem Jahr stattfindenden Vereinsschauen erhalten die Vereine die Landesverbands- und Kreisverbandsehrenpreise , auch für die Jugend, nach dem vorgesehenen Verteilerschlüssel.

Protokoll der Herbstversammlung des KV-Mark vom 12.09.2020, **Seite 2**

In diesem Jahr, 2020, finden die Vereinsschauen des RGZV Altena am 17./18. Oktober im Thomas-Morus-Haus und des KTZV Lenhausen im Bürgerhaus Pasel in Plettenberg statt.

Der RGZV Iserlohn führt am 31. Okt./ 1. Nov. eine vereinsinterne Schau in den Räumlichkeiten des Kaninchenzuchtvereins Drüplingsen auf dem Hof Bimberg durch.

Der RGZV Carthausen führt seine vereinsinterne Schau am 14./15. Nov. im Naturschutzzentrum Heesfelder Mühle, Halver, durch.

Die angekündigte Vereinsschau des KTZV Brügge findet nicht statt !

Die Kreisverbandsschau findet nun auf dem Hintergrund der diesbezüglichen Diskussionen in den vorausgegangenen Versammlungen des Kreisverbandes in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht statt. Ottfried weist darauf hin, dass es eine neue Situation seit Bestehen des Kreisverbandes sei und regt an zu überlegen, ob ggf. in Zukunft eine Kreisschau des KV Mark nur noch im zweijährigen Turnus stattfinden solle. Im Jahr 2013 gehörten dem Kreisverband Mark der Rassegeflügelzüchter im BDRG noch 17 Vereine an. Im Jahr 2021 werden es voraussichtlich nur noch 5 Vereine sein. Dies wirft für die Zukunft und das Weiterbestehen des Kreisverbandes bedeutsame Fragen auf

Zu Punkt 5: Kurzbericht des KV Zuchtwartes

Gustav-Adolf Klever teilt zunächst mit, dass der Bundes-Zucht und Anerkennungsausschuss des BDRG am 20.12.2019 in der Sparte Geflügel zahlreiche Neuzulassungen beschlossen hat, darunter sind z. B. Twenter Gänse.

Weiterhin bittet er darum, die Hühnerhalter unter den Neumitgliedern der Vereine in den Versammlungen die Vorteile einer Haltung- bzw. Zucht vom BDRG anerkannter Rassen in sachlicher Diskussion zu vermitteln.

Auch das Thema „Erfolgreiche Brut- und Aufzucht von Küken- und Jungtieren“ sollte zu Beginn eines neuen Züchterjahres im Verein behandelt werden.

Die vorgeschriebenen vierteljährlichen Impfungen der Hühner gegen die Newcastle-Krankheit sollen eingehalten werden.

Zu Punkt 5: Kurzbericht der Kreisjugendwartin

Ina Lück berichtet, dass sie sich inzwischen durch Gespräche und Besuche in den Bereich Jugend im Kreisverband Mark gut eingearbeitet hat, wenngleich ihr Vorgänger im Amt keine Unterlagen bzw. Aufzeichnungen hinterlassen hat. Ihre eigene Kontaktaufnahme auch zur Landesjugendleiterin Westfalen-Lippe, Ramona Lummermeier, tragen dazu bei, ihr Orientierungswissen in diesem Bereich aus- bzw. aufzubauen. Das coronabedingte Ruhen der Veranstaltungen auch im Jugendbereich des Landesverbandes, schränken die Jugendarbeit aber auch hier stark ein

Der KV Mark verzeichnet z. Z. 14 Jugendliche, die aus vier Vereinen kommen, die sich wie folgt aufteilen: Altena 1, Carthausen 4, Iserlohn 7, Lenhausen 2. (s. Anlage S. 4)

Zu Punkt 6: Kassenbericht Der 1. Kassierer Oliver Krampe berichtet, dass die derzeitige Kassenlage des KV Mark durchaus zufriedenstellend ist. Viktoria Lüdenscheid ist noch im Beitragsrückstand.

Da die Sparkasse Lüdenscheid für das Girokonto des KV monatlich 7 € Gebühren verlangt, soll das Konto gekündigt werden.

Zu Punkt 7: Ringzuschlagspreise

Jeder Verein, der in diesem Jahr eine Ausstellung durchführt, erhält pauschal 20 für die Vergabe von „Ringzuschlagspreisen“.

zu Punkt 8: Corona Problematik für unsere Schauen

Die derzeitige „Corona-Problematik“ macht sich in vielen Lebensbereichen, so auch in unserer Ausstellungssaison 2020, bemerkbar. Wenn Schauen durchgeführt werden, sind die aktuellen „Corona-Vorgaben“ des Landes NRW zu beachten (CoronaSchVO NRW) und ggf. Rücksprache mit dem zuständigen Ordnungsamt bzw. dem Kreisveterinäramt zu nehmen. Zu beachten sind insbesondere auch die Abstands-, Hygiene- und Alltagsmaskenpflichten.

Zu Punkt 9: Kreisverbandsschau 2021

Der RGZV Altena 1921 möchte im nächsten Jahr sein Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen des Vereins mit einer Kreisschau im Thomas-Morus-Haus in Altena feiern. Der Verein möchte aus diesem Anlass bei den Nachbarvereinen Käfige entleihen. Weiterhin sollen „Kuscheltiere“ in den 6-Eck-Volieren des Vereins ausgestellt werden. Ottfried Ferber würde es begrüßen, wenn der RGZV Iserlohn im Jahr 2022 die Kreisschau ausrichten würde.

Zu Punkt 10: Verschiedenes

a) Lothar Senf erkundigt sich nach den Voraussetzungen und den Schulungen zur Preisrichterausbildung. Einzelheiten dazu sind ggf. auch auf der Homepage des Landesverbandes nachzulesen. Ottfried merkt an, dass z. Z. über 100 Preisrichter im LV tätig seien und die Zahl im Prinzip ausreiche. Bei konkretem Interesse ist es ratsam, sich mit dem Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung, Jan Henrik Blumenkamp, in Verbindung zu setzen.

b) Weiterhin bittet Lothar um die Erstellung einer Liste von Tierärzten in der Umgebung, die auch Geflügel erfolgreich behandeln. Hier wären Rückmeldungen aus Züchter- bzw. Halterkreisen hilfreich. In der WhatsApp-Gruppe des RGZV Iserlohn wurden schon mehrfach konkrete Hinweise gegeben.

c) Weiterhin fragt Lothar nach der Erstellung einer „Züchterliste“ des KV. Ottfried will sich darum kümmern..

d) Ina Lück hat Interesse, das „Schlachten von Hühnern“ zu erlernen, um ggf. auch in „Notfällen“ tätig werden zu können. Norbert Schrage erklärt sich bereit, Ina „auszubilden“.

Protokoll der Herbstversammlung des KV-Mark vom 12.09.2020, **Seite 4**

Kurzbericht 2019/20 der Kreisjugendwartin Ina Lück zur KV-Sitzung am 12.09.2020
über die Kinder- und Jugendarbeit im Kreisverband Mark der RGZV (von Ina Lück)

Im Frühjahr 2019 habt ihr mir alle euer Vertrauen ausgesprochen und mich hier in diesem Kreis zur Kreisjugendwartin gewählt. Das ist nun fast 1 ½ Jahre her und die Bilanz ist durchwachsen.

Ich nahm erste Kontakte auf und besuchte z.B. die Jungtierbesprechung des RGZV Altena. Doch die Kontaktaufnahme insgesamt gestaltete sich einigermaßen schwierig, denn mein Vorgänger hatte wohl seine sehr eigene Arbeitsweise. Jedenfalls gab es keinerlei Einführung in die Funktion, keine Übergabe etwaiger Arbeitsmittel wie Mitgliederlisten oder Anschriften oder gar die Möglichkeit, bestehenden Kontakten zu den Vereinen und deren Jugendleitern vor Ort vorgestellt zu werden. So nahm ich eigeninitiativ Kontakt zu den Vereinen und Jugendleitern auf, was mir mehr oder weniger holperig dann doch gelang.

Die Landesverbandsausstellung im Oktober vergangenen Jahres bot mir die Möglichkeit, mir einen Überblick zu Verbandsstruktur und Verbandsarbeit zu verschaffen sowie unsere Landesjugendleiterin Ramona Lummermeier zu treffen.

Im November 2019 besuchte ich dann alle unsere Tierschauen vor Ort und stellte fest, dass unser Kreisverband Mark ein sehr ein weitläufiges Gebiet umfasst. Doch so konnte ich auch fast alle Preisträger unserer Kinder und Jugendlichen persönlich kennen lernen.

Im Februar dieses Jahres dann nahm ich an der Landesverbandssitzung im Haus Düsse in Bad Sassendorf teil. Auch für diese Arbeit in den Strukturen des Landesverbandes gab es leider keinerlei Arbeitsmittel meines Vorgängers, auf die ich zurückgreifen konnte. Und es blieb vorerst bei dieser einen Teilnahme und dem ersten Kennenlernen unserer Kreisverbände, da Corona kurz darauf allem ein jähes Ende setzte.

Der Website unseres Landesverbandes sind noch keine neuen Termine zu Jugendleiterschulung und Landesjugendzeltlager zu entnehmen.

Zur Statistik:

Bisher erreichten mich keine Meldungen zu Abgängen aus den Gruppen, dafür gibt es jedoch je 1 Neuzugang in Altena und Iserlohn zu verzeichnen so dass insgesamt 14 Kinder und Jugendliche unserem Kreisverband Mark angehören.